



Pascal-Gymnasium
GREVENBROICH

Schulinternes Curriculum

– Erziehungswissenschaft –

Sekundarstufe II

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase (EF)

Unterrichtsvorhaben 1:

Thema: “Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung” (Kant) -
Erziehungsbedürftigkeit und -fähigkeit des Menschen

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Das pädagogische Verhältnis
- Anthropologische Grundannahmen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zeitbedarf: 6

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)
- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das alltägliche erzieherische Agieren (HK 1 *abgewandelt*)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschen- rechtsbildung & Demokratie- erziehung	Interkulturel- les Lernen, Zusammen- leben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umwelt- bildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO- Welterbe- erziehung
---	--	---	-----------------------	--	-----------------------------------

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: **“Kein Stil ohne Ziel” - Erziehungsstile und -Mittel**

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Erziehungsstile
- Erziehungsziele

Zeitbedarf: 6

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)
- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- Analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele (MK 6 *abgewandelt*)
- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK 6)
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)
- entwickeln (und erproben) Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschen- rechtsbildung & Demokratie- erziehung	Interkulturel- les Lernen, Zusammen- leben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umwelt- bildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO- Welterbe- erziehung
---	--	---	-----------------------	--	-----------------------------------

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: **Intentionale und funktionale Einflüsse - Erziehung und Bildung im Verhältnis von Sozialisation und Enkulturation**

Inhaltsfeld 1: **Bildungs- und Erziehungsprozesse**

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation
- Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zeitbedarf: 6

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogische Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung (MK 12 *abgewandelt*)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschen- rechtsbildung & Demokratie- erziehung	Interkulturel- les Lernen, Zusammen- leben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umwelt- bildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO- Welterbe- erziehung
---	--	---	-----------------------	--	-----------------------------------

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: **Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?- Lernprozesse im pädagogischen Kontext**

Inhaltsfeld 2: **Lernen und Erziehung**

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen

Zeitbedarf: 2

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschen- rechtsbildung & Demokratie- erziehung	Interkulturel- les Lernen, Zusammen- leben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umwelt- bildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO- Welterbe- erziehung
---	--	---	-----------------------	--	-----------------------------------

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: **Wie lernt der Mensch? - behavioristische Lerntheorien**

Inhaltsfeld 1: **Lernen und Erziehung**

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln

Zeitbedarf: 12

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)
- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
- beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5)
- entwickeln (und erproben) Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)
- erproben simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3 *abgewandelt*)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: Das Lernen am Modell - Zusammenspiel von behavioristischen und kognitivistischen Aspekten

Inhaltsfeld 1: Lernen und Erziehung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

Zeitbedarf: 6

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)
- erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)
- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)
- werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)
- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)
- analysieren unter Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)
- erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
- beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK 6)
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen (HK 4)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: **Lernen als konstruktivistischer Prozess - Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus unter Berücksichtigung von Grenzen und Folgen von Inklusion**

Inhaltsfeld 1: Lernen und Erziehung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen
- Inklusion

Zeitbedarf: 6

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase I

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: “Wo Es war soll Ich werden” - die pädagogische Relevanz psychosexueller und psychosozialer Entwicklungsmodelle: Freud und Erikson

Inhaltsfeld III: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld IV: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sei deren pädagogische Förderung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Identität und Bildung

Zeitbedarf: 20 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarschaftswissenschaften (MK 11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 12)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: “Kinder denken anders” - pädagogisches Denken und Handeln auf der Grundlage des Modells der kognitiven Entwicklung von Piaget

Inhaltsfeld II: Lernen und Erziehung

Inhaltsfeld III: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wechselwirkung von Erziehung und Lernen
- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend- und Erwachsenenalter

Zeitbedarf: 12 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- entwickeln vielfältige Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- beurteilen exemplarisch die Reichweite und die Aussagekraft verschiedener Theorien und Methoden (UK 5 abgewandelt)
- ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Unterrichtsvorhaben III:

**Thema: “Spielend sprechen lernen” - Förderung kindlicher Bildungsprozesse: Sprachentwicklung und Bedeutung des Spiels nach Gerd Schäfer
(Nur Leistungskurs)**

Inhaltsfeld : Lernen und Erziehung

Inhaltsfeld : Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehung in der Familie
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend- und Erwachsenenalter
- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Zeitbedarf: 12 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: **“Kinder sind anders” - Montessoripädagogik als anthropologisch begründetes elementarpädagogisches Modell**

Inhaltsfeld I: **Bildungs- und Erziehungsprozesse**

Inhaltsfeld VI: **Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Situationen**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Anthropologische Grundannahmen zur kindlichen Entwicklung und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Zeitbedarf: 16 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)

- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: “Bin ich oder werde ich gemacht?” - eine pädagogische Sicht auf interaktionistische Sozialisationsmodelle: Mead

Inhaltsfeld III: **Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**

Inhaltsfeld IV: **Identität**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln

Zeitbedarf: 10 Stunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarschaftswissenschaften (MK 11)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: **“Wie wurde ich zu dem, was ich bin und als wer werde ich enden?” - eine pädagogische Sicht auf entwicklungstheoretische Modelle: Hurrelmann & Erikson**

Inhaltsfeld III: **Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**

Inhaltsfeld IV: **Identität**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln

Zeitbedarf: 13 Stunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarschaftswissenschaften (MK 11)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: **“Gewalt ist keine Lösung” - Pädagogische Sicht auf handlungstheoretische Erklärungen und Prä- und Interventionen bei Gewalt und Aggression nach Heitmeyer**

Inhaltsfeld III: **Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**

Inhaltsfeld V: **Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung
- Erziehung durch Medien und Medienerziehung
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation

Zeitbedarf: 18 Stunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- Ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)
- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (Mk 8)
- analysieren unter Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Unterrichtsvorhaben VIII: NUR LEISTUNGSKURS!

Thema: **“Das System Familie” - Möglichkeiten und Grenzen der pädagogischen Förderung von Entwicklungsprozessen aus systemischer Sicht: Stierlin**

Inhaltsfeld III: **Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**

Inhaltsfeld V: **Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung**

Inhaltsfeld VI: **Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung

Zeitbedarf: 15 Stunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
- beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK 6)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Qualifikationsphase II

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: “Handle nur nach derjenigen Maxime von der du zugleich wollen kannst, dass sie zum allgemeinen Gesetz werde” (Kant) - Moralische Entwicklung und demokratische Erziehung nach L. Kohlberg

Inhaltsfeld III: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld V: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

Zeitbedarf: ca. 8 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: **“Du bist nichts, dein Volk ist alles” - Erziehung im Nationalsozialismus als Beispiel für die Interdependenzen von Erziehung, Gesellschaft und Politik und die Veränderung von Erziehungswerten und Erziehungszielen in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten**

Inhaltsfeld III: **Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**

Inhaltsfeld V: **Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung**

Inhaltsfeld VI: **Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Erziehung durch Medien und Medienerziehung
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten
- Institutionalisierung von Erziehung

Zeitbedarf: ca. 22 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)
- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK6)
- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: **“Du lernst für das Leben, nicht für die Schule” - Bedeutung von Schule für die Fortentwicklung einer demokratischen Gesellschaft: bildungs- und schultheoretische Perspektiven als Reaktion auf PISA**

Inhaltsfeld V: **Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung**

Inhaltsfeld IV: **Identität**

Inhaltsfeld VI: **Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Identität und Bildung
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Institutionalisierung von Erziehung

Zeitbedarf: ca. 9 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Unterrichtsvorhaben IV: **NUR LEISTUNGSKURS !!!**

Thema: **“Integration - voneinander lernen, gemeinsam leben” - Interkulturelle Erziehung und Bildung nach Nieke**

Inhaltsfeld III: **Entwicklung, Sozialisation und Erziehung_**

Inhaltsfeld IV: **Identität**

Inhaltsfeld V: **Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Interkulturelle Bildung

Zeitbedarf: ca. 12 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beurteilen theoriegeleitet das eigen Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK 6)
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: **“Wer bin ich und wie viele” - Entstehung und pädagogische Förderung von Identität und Mündigkeit (u.a. Krappmann)**

Inhaltsfeld IV: **Identität**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln

Zeitbedarf: 3 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)

- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegeben Kriterien (SK 4)

Unesco-Säulen-Zuordnung:

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung	Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung (u.a. Umweltbildung, globales Lernen)	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO-Welterberziehung
---	--	---	--------------------	---	-------------------------

Erläuterungen zu den Kompetenzbereichen

Die für das Fach Erziehungswissenschaft konstitutive (..) **reflektierte pädagogische Kompetenz** wird durch eine Reihe spezieller und untereinander vernetzter Teilkompetenzen entwickelt, die in Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz und Handlungskompetenz unterschieden werden.

Kompetenzbereiche

- **Sachkompetenz**

Grundlage der Entwicklung einer reflektierten pädagogischen Kompetenz ist der Erwerb, der Umgang mit und die Anwendung von pädagogisch relevantem Wissen. Die Sachkompetenz umfasst die Aneignung, Anwendung und Vernetzung zentraler Inhalte der Erziehungswissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen, soweit deren Inhalte aus pädagogischer Perspektive in den Blick genommen werden können. Dies beinhaltet auch den Umgang mit exemplarischem Wissen zunehmender Komplexität aus verschiedenen Strömungen des Faches. Die Fähigkeit, zwischen alltäglichen, tradierten und erziehungswissenschaftlich fundierten Wissensformen zu unterscheiden, ist dabei aufzubauen.

- **Methodenkompetenz**

Methodenkompetenz zeigt sich durch die Anwendung von empirischen, hermeneutischen und ideologiekritischen Verfahren, die die Informationsbeschaffung bzw. -entnahme, die Aufbereitung, Strukturierung, Analyse und Interpretation fachbezogener Sachverhalte sowie deren Darstellung und Präsentation ermöglichen. Der Analyse von Fallbeispielen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Hierzu gehören das Erfragen, Finden und Erklären von Zusammenhängen, die problemorientiert, multiperspektivisch und auch kontrovers dargestellt werden können. Dies erfolgt mittelbar durch unterschiedliche Materialien, Arbeits- und Darstellungsmittel einschließlich der reflektiert-kritischen Nutzung informations- und kommunikationstechnischer Medien oder unmittelbar durch originale Begegnungen wie Befragungen oder Erkundungen. Hinzu kommen Verfahren der Selbstevaluation.

- **Urteilskompetenz**

Urteilskompetenz bezeichnet die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler, ihre subjektiven Theorien sowie explizite und implizite Vorannahmen und Setzungen aufzudecken. Sie dient dazu, unterschiedliche Perspektivierungen zu pädagogischen Argumentationen zu bewerten, pädagogische Maßstäbe für eine wertende Prüfung zu entwickeln und anzuwenden, begründet Stellung zu nehmen und ein selbstständiges Gesamturteil zu entfalten. Dabei ist zwischen Sach- und Werturteil zu unterscheiden. Pädagogische Urteilskompetenz umfasst die beurteilende Prüfung der pädagogischen Praxis auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, die Reflexion der Reichweite wissenschaftlicher Vorgehensweisen und theoretischer Erkenntnisse der Pädagogik wie pädagogisch relevanter Erkenntnisse von Nachbarwissenschaften. Pädagogische Urteilskompetenz reflektiert auch den eigenen Urteilsprozess.

